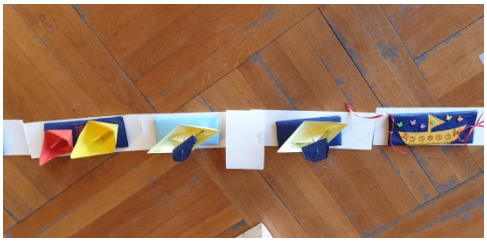
Erster Wortgottesdienst und soziales Projekt - nach langer Pause am 27.2.2021

Wie war es schön sich in zwei Gruppen wieder zu treffen, um mit Pfarrer Rossnagel Wortgottesdienst zu feiern.

Nachdem die Kerzen entzündet waren und wir in körperlicher Übung still wurden, ezählte uns Pfarrer Rossnagel das Evangelium vom „Barmherzigen Vater“



Frau Goes bat zwei Kinder ein dunkles und helles Haus zu legen. Die Frage, in welches Haus man lieber ginge, war schnell beantwortet. Niemand wollte in das dunkle Haus gehen. Die Kinder legten einen Weg zum dunklen Haus. Dazu kamen die passenden Bilder, die sehr eindrücklich zeigten, welche Situation in welchem Haus es gab. Zur Erhellung der Düsternis stellten die Kinder ihre brennenden Kerzen in das dunkle Haus. Es wurde hell.

Die in der diesjährigen Aktion entstandenen Boote mit Schokoladengrund und einem verstecktem Geldschein, stellten die Kinder auf diesem Weg. Nach Fürbitten, von Kindern verfasst, und dem Segen, den Pfarrer Rossnagel zusprach, war die Begegnung nach dieser langen Pause zu Ende.

Das Gute und die Liebe zu Menschen machen hell, schenken Freude. Diese Freude wurde nach dem Sonntagsgottesdienst am 28.2.2021 Wohnsitzlosen und armen Menschen als Nachtisch, nach der Mahlzeit zuteil. Alle die am Sonntag dabei waren, konnten die Freude der beschenkten Menschen sehen.

Hb©